

## Antrag, Netzwerk Fahrradinfrastruktur (FIS)

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

wir vom Netzwerk Fahrradinfrastruktur Wetter (Ruhr) stellen den Antrag mit konkreten Vorschlägen für eine kurzfristige und schnell umsetzbare Umstellung zur Verbesserung der Fahrradwege.

Hintergrund für die aktuelle Dringlichkeit ist u. a. auch die Corona Krise, denn viele Menschen nutzen nun lieber das Fahrrad für die Fahrten zur Arbeit und zum Einkaufen anstatt der Privatwagen und öffentlichen Verkehrsmittel.

Das trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei, erlaubt Bewegung in frischer Luft mit sicherem Abstand voneinander, verhindert unnötige Unfälle und entlastet damit unsere Krankenhäuser.

Jetzt, wo die Schulen wieder geöffnet sind, sollten wir auch den Schülern und Schülerinnen eine sichere Alternative zu den überfüllten Schulbussen bieten. Für alle gilt, Fahrradfahrer zu schützen und kurzfristig sichere Wege zu schaffen.

Wir fordern **dringend** eine **sichere** Ausgestaltung von **Fahrradspuren** und eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf stark befahrenen Straßen innerhalb und auch außerhalb der Ortsteile in der Stadt und den Ortsteilen auf 30 km/h, auch um die Vorgaben zur Luftreinhaltung und Lärmschutz einzuhalten.

Wir verstehen die nachfolgende Ausarbeitung zur Fahrradinfrastruktur als Beitrag zu einem Mobilitätskonzept für Wetter (Ruhr). Dabei sehen wir für Neuplanungen grundsätzlich folgende Priorität: Vorrang für Fußgänger und Radfahrer; danach folgt der öffentliche Personen-Nahverkehr, dann Car-Sharing und zum Schluss der Individualverkehr mittels PKW.

### FIS-Netzwerk Nachhaltigkeit Wetter (Ruhr)

#### Anlage:

- Wofür stehen wir; Netzwerk Nachhaltigkeit
- Schwachstellen und Verbesserungen
- 1. Nachtrag
- 2. Nachtrag: Fahrradinfrastruktur in Wetter (Ruhr) – Ideen, Anregungen Konzepte und Bürgerstimmen
- Auflistung zur Verneztung der Ortsteile, Benannte Straßenzüge
- Karte Fahrradnetzwerk
- Protokoll vom 19.08.2020

# Netzwerk Nachhaltigkeit in Wetter

## Fahrradinfrastruktur

Stand: Oktober 2020

Das Radfahren erfreut sich generationsübergreifend in der Freizeit und im Alltag immer größerer Beliebtheit und hat kontinuierlich zugenommen.

Das E-Bike ist CO<sub>2</sub> neutral, leise und benötigt wenig Parkfläche. Es ermöglicht zumindest für kurze Strecken eine Mobilität, unabhängig von öffentlichen Verkehrsmitteln. Lastenräder werden bereits vielseitig zum Transport und als Lieferservice genutzt. Unsere Stadt, die Einkaufszonen und Ortskerne werden damit zunehmend entschleunigt und leiser.

Um die Fahrradnutzung dauerhaft in Wetter zu etablieren, wird dringend eine gut ausgebaute Fahrradinfrastruktur, die eine sichere Nutzung der Verkehrswege im Alltag gewährleistet, benötigt!

Mit Fahrradinfrastruktur (FIS) ist eine durchgängige und übersichtliche **Fahrwegekennzeichnung** mit **Hinweisschildern**, entsprechenden **Ampelsteuerungen, Verkehrsberuhigung, Barrierefreiheit**, gepflegte **Radstrecken ohne Gefahrenstellen**, adäquate **Abstell- bzw. Parkmöglichkeiten**, ... gemeint.

Unsere Vorschläge enthalten sowohl kurzfristig umsetzbare Lösungen, als auch die Erstellung neuer Radwege durch die Ortsgemeinden (Infrastruktur) und deren Anbindung miteinander.

Wir sind persönlich Auto- und Radfahrer, sowie Fußgänger und kennen unsere Ortschaften aus diesen Perspektiven.

Die Entwicklung einer guten **Infrastruktur und einer Vernetzung der Radwege** ist umweltbewusstes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln, dass sich am Bedarf der Bewohner orientiert.

---

## Inhalt

### 1. Infrastruktur und Anbindung der Ortsteile

Wengern  
Grundschöttel  
Volmarstein  
Wetter

### 2. Sichere Abstellmöglichkeiten

### 3. Gefahrenstellen

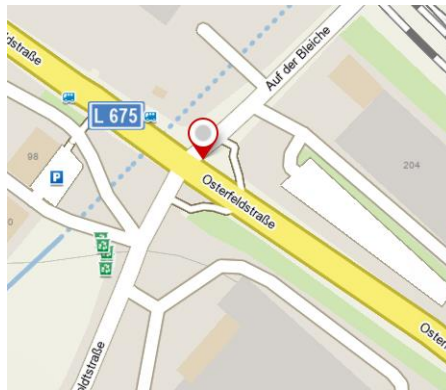
### 4. Auflistung zur Vernetzung der Ortsteile

### 5. Übersichtsplan Fahrradnetzwerk

### 6. Protokoll vom 19.08.2020

# 1. Infrastruktur und Anbindung in Wengern

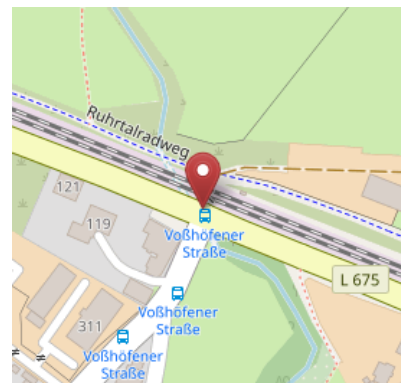
## Infrastruktur



Radweg auf Osterfeldstraße bis zum Ortsausgang, 30er Zone ausweiten, Beschilderung

Brückenübergang für Radfahrer und Fußgänger in der Nordstraße am Alten Bahnhof direkt in Innenstadt schaffen. (alte Brücke wurde abgerissen)

## Anbindung

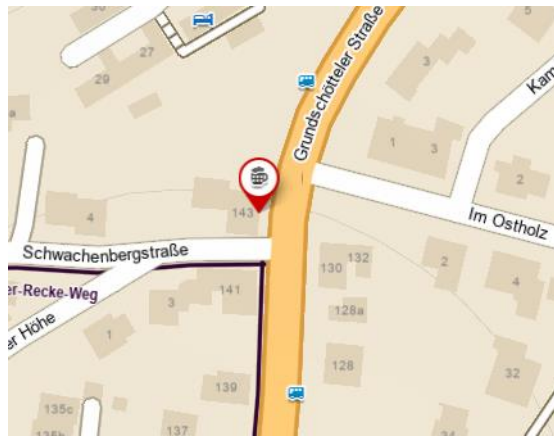


von Esborn / Grundschöttel (Stetrother Weg) nach Wengern

Schranken am Bahnübergang Oberwengerner Straße müssen sich auf Anforderung öffnen lassen.

## 2. Infrastruktur und Anbindung in Grundschtötel

### Infrastruktur



Rad- und Fußweg "Am Ostholz" bergauf auf der rechten Seite.

Dafür Bürgersteig verbreitern, Beschilderung, 30 Zone einrichten



Einbahnstraßen der Goethe-, Lessing- und Schillerstraße für Radfahrer aufheben

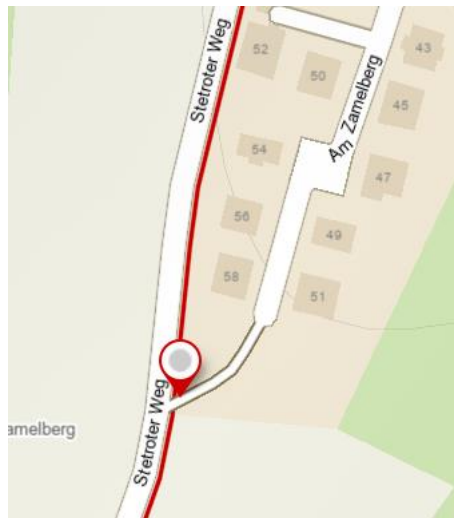
Bessere Erreichbarkeit von Apotheke, EFG, Kindergärten, Post.



Auffahrt für Rollstuhl- und Radfahrer am Treppenaufgang Akzenta-Parkplatz zur Evangelischen Kirche auf der Pommelshöhe

Verbindung zur Sparkasse, Bäckerei, Friseur...ohne Grundschtötteler Str. nutzen zu müssen

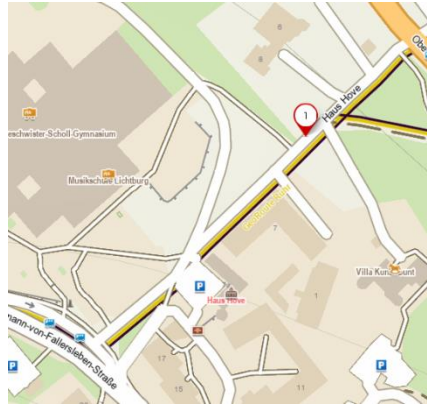
### Anbindung



von Grundschtöttel nach Wengern

Fußweg am Stetroter Weg zum Zamelberg als Verbindung zur Hoffmann-von-Fallerslebenstr. und zum Ruhrradweg für Radfahrer öffnen.

**Wegbeschilderung** bis zur neuen Ruhrbrücke und dem Ruhrradweg, Radweg markieren



Fußweg Haus Hove

Fehlende Beschilderung zum Ruhrradweg am Geschwister-Scholl-Gymnasium

### Anbindung

von Grundschöttel nach Wetter



Seitenstreifen auf Grundschtötteler Straße linksseits bergab für Radfahrer verbreitern, markieren.

Er wird häufig von Radfahrern benutzt.



Zebrastrifen, Bordsteinabsenkungen und Markierungen für Radfahrer an Kreuzung

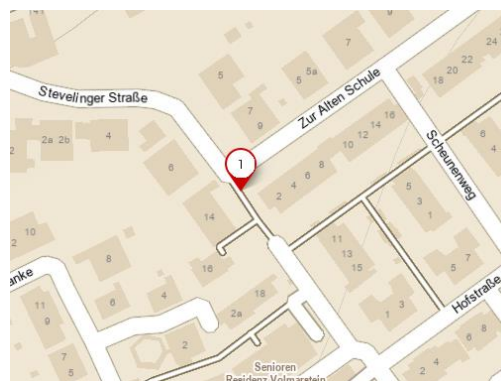


Waldstück an der Bushaltestelle Wetter-Oberwengern vor der S-Kurve zum Radweg ausbauen

### 3. Infrastruktur und Anbindung in Volmarstein

#### Infrastruktur

Folgende 2 kurze Fußgängerwege für Fahrräder freigegeben:



Verbindung "Stevelinger Straße - Zur alten Schule"



Verbindung „Am Loh - Grundschtötelstraße“

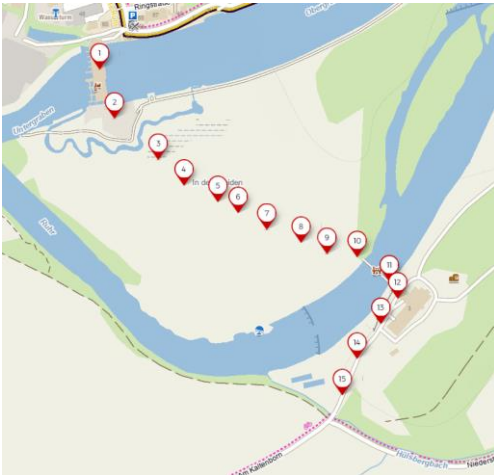
### Anbindung



von Volmarstein nach Wetter

Radweg auf Bachstraße Richtung alter Ruhrbrücke/Wetter einrichten





Am Wasserwerk Volmarstein und am Kraftwerk Wetter. Übergang für Radfahrer und Fußgänger Richtung Wetter schaffen.

Vorteil: Direkte Verbindung zu den Einkaufsstätten zu Aldi, Il Molise, zum Stadtzentrum ...

**Leichte Erreichbarkeit eines  
Freizeitzentrums rund um das Wasserwerk**

#### 4. Infrastruktur und Anbindung in Wetter

##### Infrastruktur



Ende des Fahrradweges auf der Friedrichstraße, dann parkende Autos.  
Radweg ein kurzes Stück auf Friedrichstrasse über Grünfläche weiterführen,...



...dann weiter bis zur Kaiser- und Ruhrstraße auf den Fußweg, Fuß- und Radweg kombinieren, zum Überqueren den Zebrastreifen benutzen.



### Alte Ruhrbrücke

Für den Schulweg (auch mit dem Rad) relevant! Direkte Verbindung nach Grundschöttel und zum GSG

Verbreiteter Radweg auf einer Seite der Brücke, auf der anderen Seite schmaler

Fußweg.....30 Zone

## 5. Sichere Abstellmöglichkeiten



Situation im Parkhaus des Ruhrtalcenters

Eingekaufte Ware kann nicht vor Diebstahl gesichert werden. Deshalb Abstellmöglichkeit mögl. Nahe bei Einkaufswagen- Rückgabestation.

- Am Bahnhof für Pendler mehr Abstellmöglichkeiten schaffen (abschließbar, überdacht)
- An den Grund- und Weiterführenden Schulen in Wetter Fahrradständer anbringen
- Mit dem Fahrrad bequem einkaufen.
- Anbringung von Fahrradständer in Form von Stahlrohrbügeln in der Nähe der Einkaufswagen-Rückgabestation an allen Geschäften in Wetter.
- Am Harkortberg drei Autoparkplätze zu Fahrradstellplätzen mit Stahlrohrbügeln umwandeln, an denen die Räder abgeschlossen werden können.



Mit dem E-Fahrrad können viele Stellen angefahren werden, die bisher als nicht geeignete angesehen wurden!

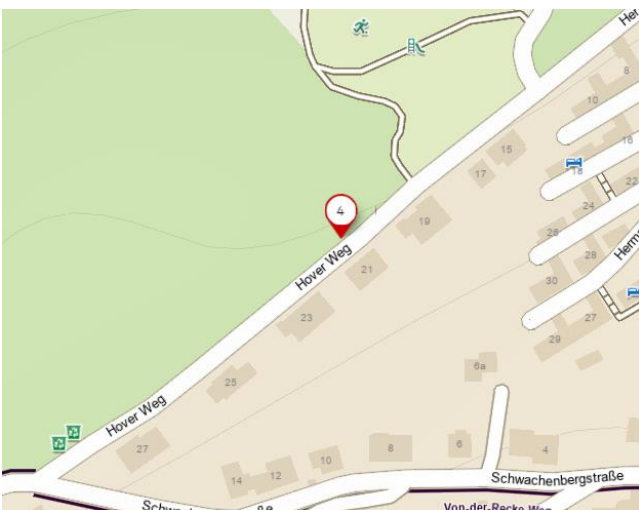
Der Laternenpfahl und der Wanderkartenständer werden für eine sichere und passende Abstellmöglichkeit zweckentfremdet.



Bauamt

Fahrradständer kaum sichtbar. Nicht mehr zeitgemäß, Reifen passen nicht in die Radständer.

## 6. Gefahrenstellen



### Schulweg!

Hover Weg zum Wilshaus

Steil, kurvig und rutschig, weil durch schattige Lage vermoost.

Anderer Bodenbelag und regelmäßige Pflege notwendig!

## 7. Schulweg!



Vom Ruhrradweg über die Kreuzung Oberwengerner Straße kommend zur Hoffmann-v.-F.-straße ...

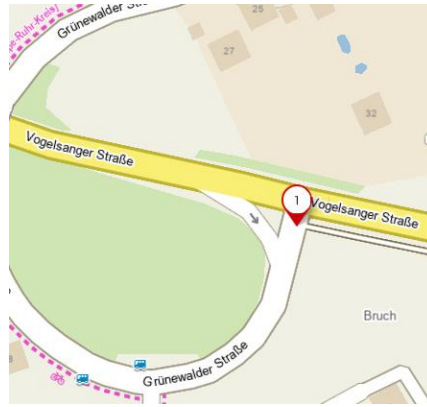
Viel Verkehr, besonders zu Stoßzeiten, unübersichtlich!

Zebrastreifen zum Überqueren, Radwegmarkierungen, direkt 30 Zone!

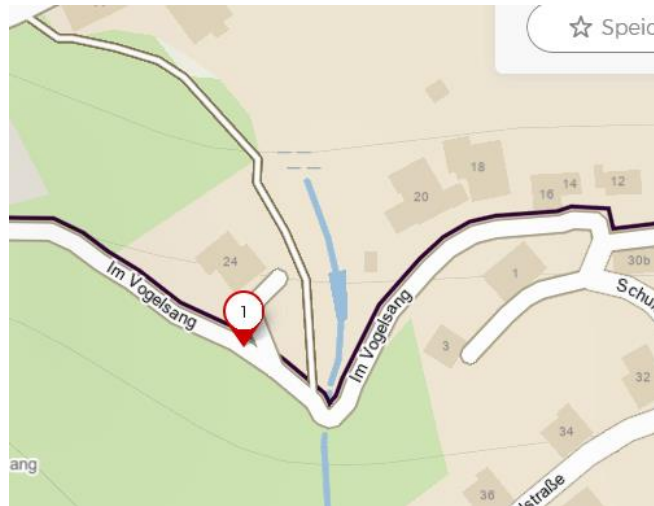
## 8. Fuß und Radweg



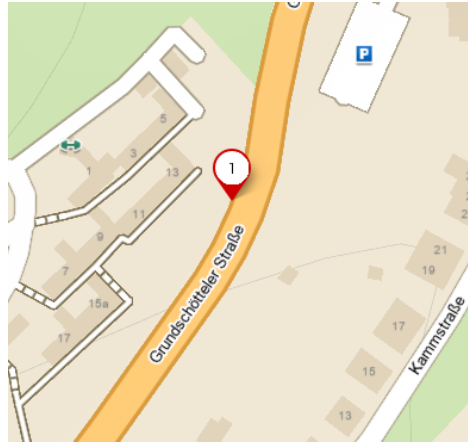
Auf dem „Fuß- und Radweg“ entlang der Vogelsanger Straße ist eine gefährliche Stelle durch eine Wurzel entstanden



Absenkung Bordstein „Grünewalder Straße - Vogelsanger Straße“ um auf den „Fuß / Radweg“ entlang der Vogelsanger Straße zu kommen.



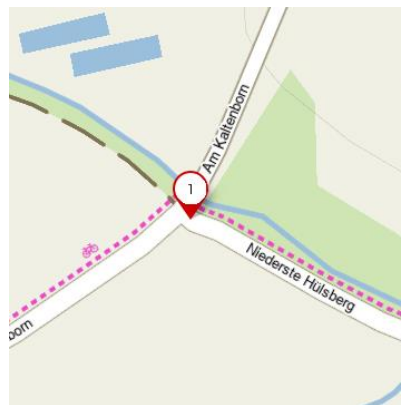
Im Vogelsang, auf dem Weg von der ehem. Kippe nach Volmarstein.  
Nach einer steilen Abfahrt Barriere zu eng! (Unfallgefahr)  
Keine umfahr Möglichkeit für Lastenräder und Fahrräder mit Kinderanhänger!



Randstreifen Grundschöttelerstraße wird als Radweg genutzt. Buschwerk regelmäßig schneiden.

Insbesondere Brombeersträucher, z.B. auch am Stetrother Weg!

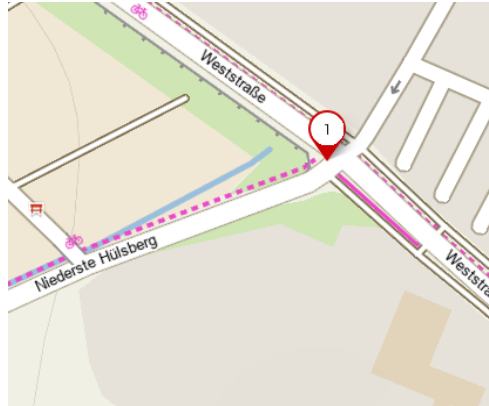
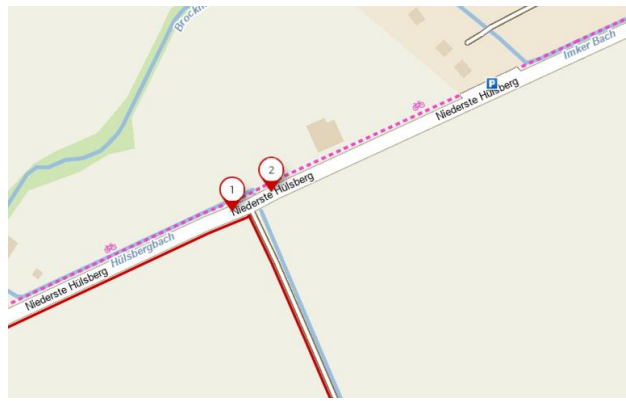
### Wasserwerk, Niederste Hülberg



Am Wasserwerk Volmarstein-Ruhraue: Am Kaltenborn - Einbiegung Niederste Hülberg

Barriere, mal geschlossen mal offen, wird von Autofahrern weggeklappt bzw. einfach umfahren. Für Radfahrer ist diese Barriere sehr hinderlich.

Entgegenkommende Autos sind hinderlich für Radfahrer.

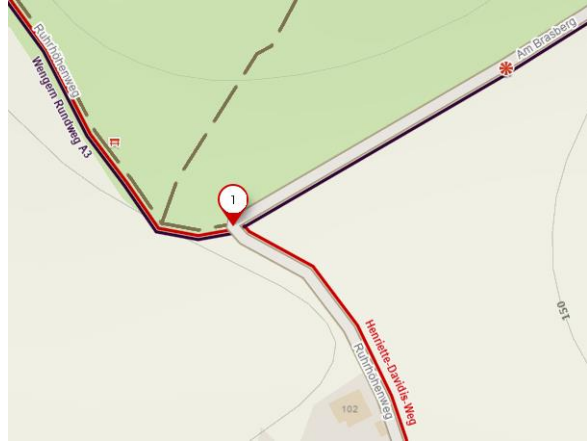


Widersprüchliche Beschilderung. Die Straße Niederste Hülberg wird trotz Verbot und Barrieren durchgängig von Autofahrern vom Wasserwerk Volmarstein in Richtung Vorhalle und umgekehrt mit starker Beeinträchtigung für Radfahrer befahren.



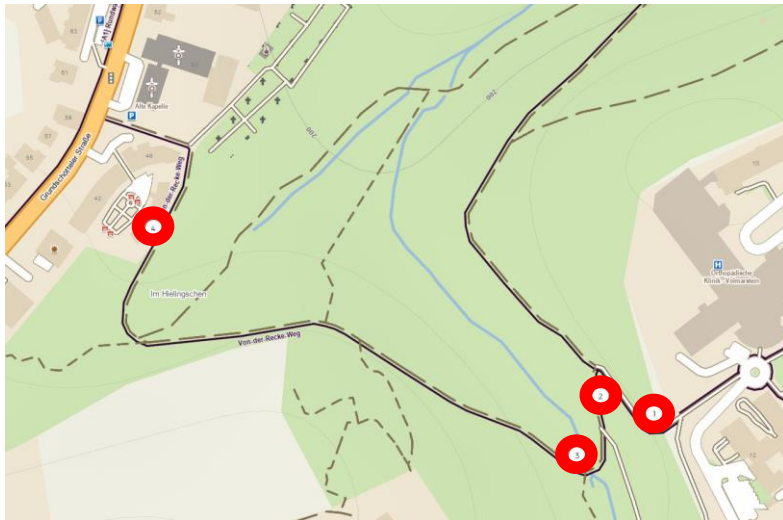
Einfahrt in Niederste Hülberg, von Vorhalle





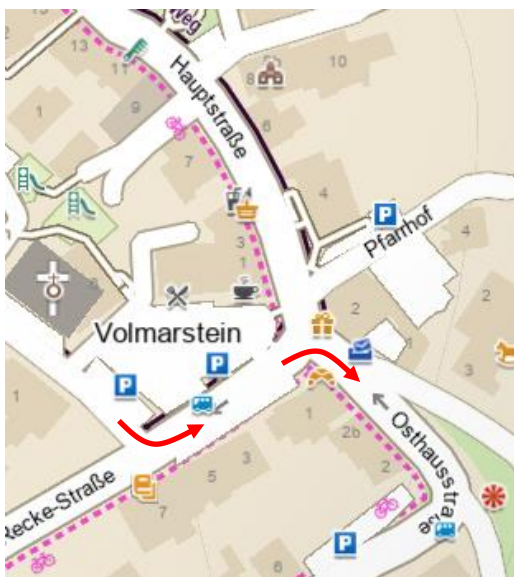
Ruhrhöhenweg nicht als Fahrradweg gekennzeichnet, weder Hinweise noch Beschilderungen. An der Abbiegung links zum „Ruhrhöhenweg“ nach rechts zum „Am Brasberg“ plötzlich ein Hinweis. Fahrradfahrer frei. Sehr schlechte Wegstrecke.

### 9. Anbindung Grundschtötel-Volmarstein



Verbindungsweg von Grundschtötel (Diakonie am Heilkenbach) nach Volmarstein zur Klinik bzw. zum Stiftungsgelände. In sehr schlechtem Zustand.

2 Wege werden sehr viel als Verbindungsweg befahren. „Im Vogelsang“ und dieser „Von -der-Recke-Weg“



Ausfahrt Schulstraße nach links in die Von-der-Recke-Straße Einbahnstraßenregelung für Fahrräder ändern. Einbahnstraßenregelung Osthausstraße bis zur Sparkasse für Fahrräder ändern.

## 10. 1. Nachtrag



Einbahnstraßenregelung „Am Gymnasium“ und Wilhelmstraße für Radfahrer aufheben. Um zur Kaiserstraße zu gelangen muß die steile nicht ungefährliche Straße „Tiefen Weg“ befahren werden.



IMG 1882: Albringhauser Straße Ecke Albringhauser Straße, gegenüber der Grundschule Esborn: Die Ecke sieht formal aus, wie eine rechts-vor-links-Ecke. Wünschenswert wäre ein

Schulweg! Da aber alle einheimischen wissen, dass es sich um eine private Hofeinfahrt handelt, wird die

Albringhauser Straße als Vorfahrtsstraße betrachtet.



IMG 1891: Albringhauser Straße Ecke Böllberg/Wacholderstraße: Rechts vor links kann den Verkehr um Hof Sackern beruhigen. Schulweg!

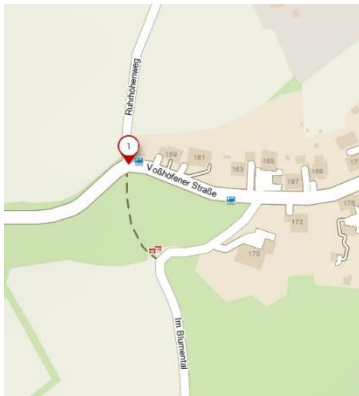


IMG 1892: Albringhauser Straße:  
Nichtvorhandener Rad- und Fußweg. Das Minimum ist eine optische Fahrbahneinengung durch eine Fahrbahnmarkierung. So sieht es aus, als wäre Radfahren hier unerwünscht und lebensgefährlich. Schulweg!

lebensgefährlich. Schulweg!



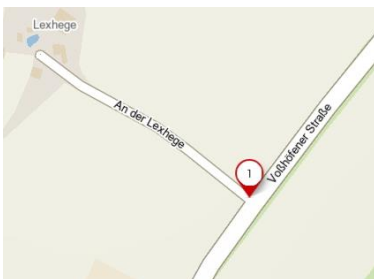
IMG 1900: Voßhöfener Straße Ecke Am Storch/Am Hödey: Trotz Tempo 30 und trotz fehlendem Bürgersteig wird vor der Schulbushaltestelle zu schnell gefahren. Rechts vor links kann helfen.



IMG 1903: Voßhöfener Straße Ecke Blumental: Rechts vor links



IMG 1904: Voßhöfener Straße Ecke Sandberg gegenüber Reiterhof und Schulbushaltestelle: Rechts vor links.



IMG 1905: Voßhöfener Straße Ecke Lexhege: Rechts vor links, um 30 km/h an der Schulbushaltestelle zu verwirklichen

## 2. Nachtrag

### **Fahrradinfrastruktur in Wetter (Ruhr) – Ideen, Anregungen Konzepte und Bürgerstimmen** Zusammengefasst von den **Klimabotschaftern** der Stadt Wetter und dem gemeinnützigen Verein **Gundermann & Kinder e.V.** 2020/2021

#### **Wetter deutlich als Radstadt propagieren**

- Ruhrtal-Radweg führt direkt durch Wetter, diesen „Bonus“ der Harkortstadt mehr in den Fokus rücken (Übernachtungsmöglichkeiten, geführte Stadtrundfahrten mit dem Bike, Cafés)
- Vom Ruhrtalradweg in die Innenstadt und zu Sehenswertem locken (zu einem Abstecher einladen)
- Touristen sollen hier übernachten und speisen, nicht im Nachbarort
- gezielte Radbroschüre mit Radkarte sowie mehrere Schilder zur Radwegführung im Stadtgebiet
- Interessantes und Sehenswertes auf Radkarte und Schildern aufzeigen, inkl. Fahrdauer und Anstiege (Burg Volmarstein, Burgruine und Freiheit in Alt-Wetter...), ggf. Farbcodes wie beim Skifahren nutzen
- Radtouren für verschiedenste Nutzer erstellen (Familien, Einkäufe, Senioren, Rennrad, MTB...)
- Einkaufsrouten zu Zielen im Stadtgebiet mit Broschüren oder Komoot (Fahrrad-Routenplaner) aufbereiten (zugänglich für jedermann und einfach zu nutzen)
- Lastenräder für die verschiedenen Stadtgebiete anschaffen
- Bike-Sharing über eine App mit Reservierung
- Harkortberg ist seit jeher populär bei Mountainbikern und durch E-Bikes nun auch für jedermann erreichbar
- Radtourismus durch Reiter auf der Stadt Wetter Website fördern, ggf. eigene Radseite oder ein Portal für Nachhaltigkeit und Radtourismus
- Radwegbeschilderung auf dem Berg, gezielt MTB-Routen nach Schwierigkeitsgraden aufzeigen
- Zertifizierung als fahrradfreundliche Stadt
- Politiker: Zeichen setzen, selbst mit dem Rad fahren
- Radslogan für Wetter erstellen
- Portraits über Wetteraner erstellen: Warum fährst du Rad, was macht dir daran Spaß? Mitreißen und begeistern!
- Je attraktiver die Radinfrastruktur, desto mehr Menschen nutzen freiwillig das Bike und machen so die Stadt ruhiger, autofreier, attraktiver
- Werbekampagne „Pro Rad“
- Wetter als umweltbewusste Stadt hervorheben
- Radbewusstsein wecken: Nimm die schönsten und nicht die kürzesten Routen
- Übergreifendes Radwegkonzept mit Experten erstellen

#### **Infrastruktur**

- Radständer am Rathaus (setzt ein deutliches Zeichen pro Rad)
- Mehr und größere Radständer am Einkaufszentrum (auch für Lastenräder, Bikes mit Anhänger)
- Mehr Fahrradparkplätze im gesamten Stadtgebiet, besonders an Sehenswürdigkeiten
- Einbahnstraßen öffnen (natürliche Verkehrsberuhigung und macht die Stadt für Radfahrer attraktiver – man ist schneller mit dem Rad, warum also das Auto nutzen?)

- Besonders in Wohnsiedlungen den Radverkehr durch reine Fahrradstraßen fördern (an die Vernunft der Bewohner adressieren, denn die fühlen sich in einer ruhigen Verkehrslage auch wohler)
- Bereich zwischen Bahnhof und Kreisverkehr Kaiserstraße als Fuß- und Radbereich öffnen (autofrei) - macht die Innenstadt attraktiver: bisherige Versuche sind gescheitert, nächster Versuch
- Schilder zur Radwegführung im Stadtgebiet, Aufsteller mit Radkarten
- Beim Bau neuer Radwege Experten ins Boot holen
- Radwegführung an einigen Stellen überarbeiten (Vorschläge hierfür separat sammeln)
- Ladestation für E-Bikes mit Ökostrom/Solar
- Radbügel als elementaren Bestandteil in die Stadtplanung integrieren (Zeichen setzen)
- Fahrradparkhaus am Bahnhof

### **Bike Sharing**

- Lastenräder in verschiedenen Stadtgebieten platzieren
- Umzäunt und einbruchssicher
- Öffnung des „Käfigs“ und Radschlösses über App
- App zur Reservierung (15 Minuten vor Ankunft, wie beim Carsharing)
- Zeitfenster mit Taktung (30 Minuten), mehrere Fenster buchbar
- Ladestation für E-Bikes mit Ökostrom/Solar
- ver.de Bike Absicherung als Versicherung

### **Benefits**

- Außenwirkung der Stadt als rad-/umweltfreundlich
- wirtschaftliche Aspekte durch optimale Ausschöpfung des Ruhrtalradwegs als touristisches Ziel
- Sport macht glücklich - zufriedene Bürger
- Radfahren an der frischen Luft hält gesund
- Radwege sind günstiger als Straßen
- Familienfreundlich
- CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird verringert
- Wetter kann zu beliebtem Ausflugsziel auf dem Ruhrtalradweg werden und nicht zur Durchreisestation
- Wetter wird zum umweltbewussten Vorzeigemodell für Nachbarstädte

### **Das wünschen sich Wetteraner konkret (aus unserer Facebook-Umfrage & der Stadt- und Regionalplanung):**

#### Zusammenfassung:

- Fahrradstände am oberen und unteren Eingang des Ruhrtalcenters für Räder mit Anhänger
- Fahrradstände am Bahnhof für Räder mit Anhänger
- Klarere Beschilderungen für Radfahrer (besonders auch für Radtouristen)
- Mehr Radfahrer frei Schilder
- Aufhebung von der Einbahnstraßen für Radfahrer

- Mehr Abstand zwischen Pollern in vielen Teilen des Stadtgebietes (für Lastenräder, Räder mit Hänger)
- Anschluss des Radwegs bei der DLRG ermöglichen
- Ausbau Radweg Schlemmer Straße vom Kreisverkehr bis Einfahrt Kohlenbahn
- Sichere Radwege entlang der Straßen
- Mehr Fahrradständer und Radstellplätze im Stadtgebiet
- Fahrradboxen an Schulen
- Kinder zum Radfahren ermutigen
- Entschärfung der Grundschöttler Straße
- Autoreduzierung
- Kaiserstraße zwischen Kreisel und Ruhrtalcenter: Radweg an Verkehrsschwellen vorbeileiten
- Weg über Friedrichstraße an der Umleitung zwischen Obergraben und Harkortsee mit vorläufigem Zebrastreifen sicherer machen + Bordsteine absenken
- Sichere Radwegverbindungen in Nachbarstädte und innerhalb der Stadtteile
- Ruhrtalradweg nacharbeiten in Bezug auf Nutzbarkeit für Fahrräder mit Anhänger
- Generell Experten mehr in die Planung der Radwege einbeziehen (spart Kosten für Nacharbeiten)
- Querungshilfe „Am Loh“ über Grundschöttler Straße
- Kampagner für ein fahrradfreundliches Klima
- Radweg nach Gevelsberg durch Silschede Tunnel führen
- Öffnung der rSchranke vom Ruhrtalradweg zum Sandberg ermöglichen
- Teilnahme am Programm Stadtradeln
- Durchgehende Radspur bis Herdecke für „Schnellfahrer und Pendler“ (Rad-/Fußweg hierfür ungeeignet)
- Rad-/Wanderweg durch die Ruhrauen bis zum Wasserwerk Volmarstein

## Bürgerstimmen

### Johanna Salz

Die fahrradständer am ruhrtalcenter stehen so unpraktisch, dass man sein Rad sogar ohne Anhänger kaum abstellen kann, auch unten vor dem Center fehlen Fahrradständer. die fahrradständer vom Bahnhof sind nicht besonders Anhängergeeignet und mit Einkäufen von z. B. Kaufland auch weit weg... Auch ist mir nicht ganz klar, ob und wie und so ich die Bahnhofstraße mit dem Rad befahren darf. Ich mache es immer so, wie es grade praktisch ist würde mich aber über ein "fahrräder frei Schild" freuen



Zu den oben genannten Engstellen fällt mir noch ein: die Poller an der Friedrichstraße zwischen Rappelkiste und Casino sind zu eng.

Auch die Umleitungen für die gesperrten abs hnitte des Ruhrtalradweges sind immernoch zu schlecht ausgeschildert. Ich treffe fast täglich verirrte und verwirrte Radtouristen.

(es freut mich sehr so viele Radtouristen zu treffen



### Mike W. Dickmann

- 1.) Verbreitung der Pöller „Im Vogelsang“ von Volmarstein in Richtung Heilkenspielplatz.
2. Anschluss des Radwegs bei der DLRG wieder ermöglichen.
3. Ein Ausbau des Radwegs an der Schwelmer Strasse vom Kreisverkehr bis zur Einfahrt Kohlenbahn.
4. Mir fällt bestimmt noch mehr ein



### Ca Zeller

Sichere Radfahrwege an den Straßen entlang. Mehr Fahrradständer, an den Schulen Fahrradboxen.

Ermunterung von Kindern und Jugendlichen mehr Rad zu fahren.

Entschärfung der Grundschötteler Straße (Forderung an das Land) .

Autoreduzierungen!

### Theresa Lang

Wie oben geschrieben unbedingt die Verbindung von der DLRG zum Obergraben wieder dort hinbauen.

Stadtsaal/Gustav Vorsteherstraße : Die Pöllerabstände vergrößern.

Untere Kaiserstraße: die gepflasterten Bodenschwellen sind viel zu kantig bzw hoch.

### Svenja Wingenfeld

Den Weg über die Friedrichstraße bei der Umleitung vom Obergraben zum Harkortsee mit einem Zebrastreifen oder Ähnlichem sicher machen, den Bordstein dort absenken...

### Oskar Kurz

Ich fahre schon immer viel mit dem Fahrrad, vor allem Alltagswege, aber auch Fahrradurlaub (vor allem im Ausland: NL, BE, DK) gehörte dazu.

Auch den Weg zur Arbeit (früher von Witten nach Bochum) habe ich viel mit dem Rad zurückgelegt.

Nach dem Umzug nach Oberwengern blieb das Fahrrad erstmal in der Garage stehen, denn die Wege zwischen den Stadtteilen in Wetter sind mit einem konventionellen Fahrrad doch mühselig.

Vor einigen Jahren habe ich (und auch meine Frau) mich - nach anfänglichen Bedenken, wir sind doch noch keine Senioren - für ein Pedelec entschieden, so dass auch die steilen Passagen im Alltag kein Hinderniss mehr darstellen. So ist auch der Weg von Oberwengern nach Schmandbruch jetzt mit dem

Fahrrad machbar. Das scheint auch sowohl in unserem direkten Umfeld, als auch für Wetter insgesamt ein Trend zu sein. Inzwischen gehört auch noch ein kleiner, einspuriger Lastenanhänger für den

Wocheneinkauf (und bald auch wieder für Fahrradurlaub) bei uns zum Fuhrpark.

Die Gründe für den Vorzug des Radfahrens vor der Autonutzung sind vielfältig:

Zuallererst und schon immer war für mich der Klimaschutz entscheidend. Hinzu kommt: Die Bewegung, das "draußen sein", Naturerlebnis, flexibel die Wege wählen können, Wegfall von Parkplatzsuchverkehr (zumindest meistens...).

Fahrradinfrastruktur ist in Wetter herausfordernd:

Gut sind die Sackgassen, die als Durchgängig für den Fahrradverkehr markiert sind. Das hat mich sehr gefreut.

Tatsächlich gibt es ansonsten relativ wenig.

Der Ruhrtalradweg ist als touristischer Weg von wichtiger Bedeutung, auch für die Anbindung zu Nachbarstädten und zwischen Alt-Wetter und Wengern. Durch die Lage zwischen Ruhr und Bahnlinie ist die Zu- und Abfahrt aber nur bedingt flexibel möglich.

An den Ruhrtalradweg schließt auch die "neue Ruhrbrücke" nach Alt-Wetter an. Die Umlaufgitter hoch zur Brücke sind ohne Anhänger passierbar, ich vermute aber, dass ich mit dem Anhänger Probleme hätte. Die Ruhrbrücke liegt (wie viele Wege zwischen den Stadtteilen) nicht innerhalb der geschlossenen Ortschaft, so dass die Stadt hier nicht zuständig ist. Dennoch müsste sie hier auf die Missstände hinweisen. Auf der Südseite der Oberwengerner Straße ist ein benutzungspflichtiger gemeinsamer Rad- und Fußweg. Der Weg über die Kreuzung in Richtung Brücke ist dann aber ein reiner Fußweg und auf der Brücke beginnt wieder ein benutzungspflichtiger gemeinsamer Rad- und Fußweg. Ich habe bisher keinen Autofahrer erlebt, der kein Verständnis für querende Radfahrer gehabt hätte. Aber hier sollte zwingend der Radweg auch über die Ampel geführt werden.

Auf der anderen Ruhrseite wird es dann aber schwierig: Die Spitzkehre hinter der Brücke ist mit Anhänger eine Zumutung. Weiter in Richtung Alt-Wetter endet dann der Radweg... im Nichts. Es gibt kein Schild, dass das Ende des Radwegs anzeigt und als Ortsfremder ärgert man sich über den zugeparkten Weg.

In umgekehrter Richtung ist der Weg dann ein Fußweg mit "Fahrrad frei" Zusatz. Auf den Gegenverkehr wird mMn nicht hingewiesen.

Auf die spärliche Ausstattung mit Radabstellmöglichkeiten direkt am Ruhrtal-Center wurde ja schon hingewiesen, dem kann ich mich anschließen. Mit dem Anhänger belege ich immer eine komplette Reihe (also zwei Stellplätze), und lehne an die Bügel nur an, ohne wirklich einzufädeln. Das geht schon. Mit einem Wocheneinkauf ist der Weg quer über den Bahnhofsvorplatz aber schon weit. Es sollte die Öffnung der Fußgängerzone auf dem Bahnhofsvorplatz (außer zu Marktzeiten) geprüft werden.

In andere Stadtteile fehlen gut zu fahrende Wege, hier sehe ich vor allem den Weg durch Grundschtötel und von Grundschtötel nach Schmandbruch.

Da ich auf der Vogelsanger schon mehrere unschöne Begegnungen mit Autofahrern hatte, meide ich die Straße mit dem Rad inzwischen. Es sollte geprüft werden, ob im Bereich "Am Loh" eine Querungshilfe über die Grundschtötel Straße errichtet werden kann.

Alternativ wäre, wie bereits geschrieben die Fortführung des Radwegs an der Vogelsanger Straße vom Ortsausgang Grundschtötel über beide Kreisverkehre wünschenswert.

Und wenn ich dann schon da oben bin: Einen Radstellplatz am Getränkemarkt vermisse ich sehr. Utopisch wünsche ich mir sichere straßenbegleitende (oder über Nebenstraße geführte) Radwege zwischen den Stadtteilen. Keine "Schutz"-Streifen, sondern Radwege, die den Namen verdienen.

Und wir brauchen in Wetter Kampagnen für ein fahrradfreundliches Klima und für ein miteinander aller Verkehrsteilnehmer!

„Radweg nach Gevelsberg durch den Silschede Tunnel führen. Dies zügig und nicht erst 2025. Das Projekt muss Prio 1 haben.“

„Teilnahme von Wetter am Programm Stadradeln wie die Nachbarstadt Herdecke“

„Ein durchgehender baulich getrennter Radweg bis Herdecke würde echt helfen. Der Ruhrtalradweg ist für schnelles Fahren unpraktikabel und in Alt-Wetter fast nicht angebunden, daher nutzlos. (Nein, normale Fahrräder können keine Treppen... siehe Freiheit)“



„Shuttlebus oder Seilbahn oder was auch immer, um den Harkortberg besser mit dem Harkortsee zu verbinden. Reaktivierung des "Klippenweges". Dadurch Stärkung des Tourismus“

„An der Ruhrstraße die Ampelphasen für Fußgänger deutlich verkürzen. Aktuell ist es attraktiver bei rot zu gehen, statt gefühlte 5 Minuten auf grün zu warten.“

„Rad-Wanderweg durch die Ruhrauen bis zum Wasserwerk Volmarstein“

„Nach Schließung des Wasserwerkes die Ruhrinsel zugänglich machen. Der Zaun an der Straße nach Vorhalle ist nicht tragbar, früher konnte man wenigstens bis zur Mitte der Insel gehen.“

„Eine Fahrradspur auf der Grundschötteler Straße wäre toll.“

„Gerade an der Ruhr könnte der Asphalt ein Facelift gut gebrauchen. Danke“

„Ein Fahrradweg entlang der ganzen Wetterstr. bis nach Witten wäre super.“

„Radweg am neuen Kreisel für die Strecke nach Silschede und weiter nach Grundschöttel, Schmandbruch und Volmarstein“

„Öffnung der Schranke vom Ruhrtalweg zum Sandberg ermöglichen, damit Touristen auch an den Schlebuscher Erbstollen kommen können. Auch eine Überquerungshilfe auf der Landstraße einrichten!“

„Vom Ortseingang bis zur Obergrabenbrücke wäre ein durchgehender Radweg sehr sinnvoll. Insbesondere muss der Radweg von den übertriebenen DREMPeln der Kaiserstr. ausgenommen sein.“

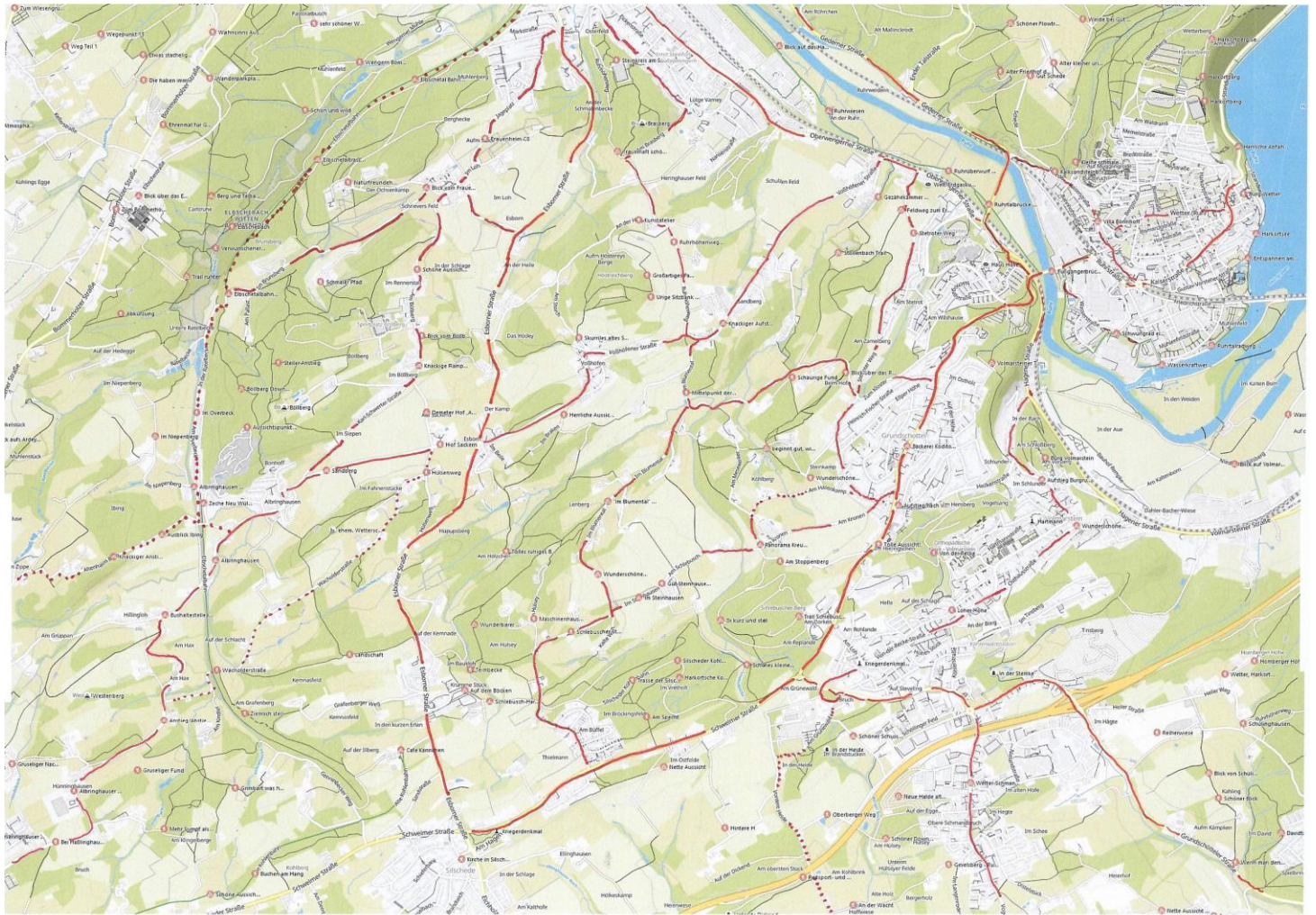
„Vor dem Center fehlen gut erreichbare und nutzbare AnschlieÙbügel. Die Alibi-Bügel unten am Parkhaus benutzt kein Mensch, von da kommt man ja nicht.“

# 11. Auflistung zur Vernetzung der Ortsteile

Betroffene Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie Privatwege.

Stadtteil	Straßenzüge
Wetter	Bahnhofstr., Ruhrstr., Wasserstr., Kaiser Str., Königstr., Friedrichstr., Schöntalerstr., Hagener Str., Am Wilshause, Am Zamelberg
Grundschöttel	Schiller Str., Goethestr. (auch in Gegenrichtung befahrbar), Auf der Höhe, Eilper Höhe, Grundschötteler Str., Steinkampstr., Karl-Siepmann-Str.
Volmarstein	Vogelsanger Str., Bachstr., Osthausstr., Von der Recke Str., Von der Recke-Weg
Wengern	Schmiedestr., Am Brasberg (auch in Gegenrichtung befahrbar), Max-Gruhl-Str.
Stadt / Ortsteilverbindungen	Verbindungsstrassen/Wege
Wetter → Wengern	Oberwengerner Str.
Wetter → Witten	Gederner Str.
Silschede → Wengern	Esborner Strasse
Wetter → Grundschöttel	Grundschötteler Str.
Grundschöttel → Schlebusch → Silschede (Am Büffel)	Am Kronen (Am Hasenkamp), Am Schlebusch
Wetter → Silschede (Am Büffel)	Oberwengerner Str., Voßhöfener Str., Im Blumental, Schlebuscher Str.
Wetter → Oberwengern → Grundschöttel	Stetroter Weg, Karl-Siepmann Str.
Grundschöttel → Silschede	Grundschötteler Str., Schwelmer Str.
Grundschöttel → Volmarstein	Von-der-Recke-Weg (Diakonie Heilkenbach □ Ev.-Stiftung) Im Vogelsang (Ehemals Kippe) → Dorf
Wetter → Voßhöfen → Esborn (Hof Sackern) → Albringhausen → Haßlinghausen	Voßhöfener Str. - Albringhauser Str. - ggf. auch Wacholder Str.
Schmandbruch → Haspe	Grundschötteler Str. und Vogelsanger Str.
Wetter → Volmarstein	Hagener Str., Bachstr., Osthausstr., Von der Recke Str.
Genannte Straßen	
<b>A</b> Albringhauser Str. Am Hasenkamp Am Kronen Am Schlebusch Auf der Höhe Am Brasberg Am Kaltenborn Am Loh Am Wilshause Am Zamelberg <b>B</b> Bahnhofstr. Bachstr. <b>E</b> Eilper Höhe Esborner Strasse <b>F</b> Friedrichstr. <b>G</b> Gederner Str. Goethestr. (auch in Gegenrichtung befahrbar) Grünewalder Str., Grundschötteler Str. <b>H</b> Hagener Str. Haus Hove Hoffmann-v.-F. Hover Weg <b>I</b> Im Blumental Im Vogelsang	<b>K</b> Kaiser Str. Karl-Siepmann-Str. Königstr. <b>L</b> Lessingstr. <b>M</b> Max-Gruhl Str. <b>O</b> Oberwengerner Str. Osthausstr. <b>R</b> Ruhrstr. <b>S</b> Schiller Str. (auch in Gegenrichtung befahrbar) Schlebuscher Str. Schmiedestr. Schöntalerstr. Schwelmer Str. Stetroter Weg Steinkampstr. <b>V</b> Von-der-Recke-Str. Von-der-Recke-Weg Vogelsanger Str. Voßhöfener Str. <b>W</b> Wacholder Str. Wasserstr.

## 12. Fahrradnetzwerk



# 13. Protokoll zur Kenntnisnahme

## 02. Protokoll

Wetter-Ruhr 19.08.2020

Netzwerk FIS-Wetter-Ruhr

---

### Sitzung vom 18.08.2020,

Treffpunkt Beatrix Kurz, Schwachenbergstr. 1

**Anwesend:** Beatrix Kurz, Carsten Finger, Rolf Weber

### Thema:

Schwachstellen der Fahrradwege wurden fotografisch dokumentiert und mit Anmerkungen versehen. Fotografische Hinweise werden weiterhin bis Ende des Jahres dokumentiert.

Die Unterlagen werden in einem Antrag formuliert und der Stadt im Rahmen einer Beiratssitzung im Dezember überreicht.

### 1. Schwachstellen

- a. Fahrradwege führen ins Nichts.
- b. Beschilderungen
- c. Fehlende Stellplätze zum Abstellen und Abschließen von Fahrrädern.
- d. Aufstellen von stabilen Fahrradbügeln, keine Ständer
- e. Fahrradbügel an den Einkaufsstätten, Rastplätzen, Themenwege, Bahnhöfen, öffentliche Gebäuden etc. . (abschließbar, überdacht)
- f. Fahrradwege zu den Einkaufsstätten für Fahrräder und Lastenräder leicht erreichbar gestalten
- g. Führungsmarkierungen auf Fahrradwegen und Straßen.
- h. Schlechte Wegstrecken beseitigen
- i. Wegebarrieren sicherer gestalten. (Durchfahrbar für Fahrräder, Lastenräder und Fahrradanhänger
- j. Einbahnstr. in Gegenrichtung befahrbar
- k. Verbesserte Ampelsteuerung für rechts und Linksabbieger (sicheres Überqueren bei Rot für Autofahrer und Grün für Fahrradfahrer und Fußgänger)
- l. Verkehrsberuhigung (Tempo 20, 30 kmh, Fahrradstraßen)
- m. Verbindung Stetroter Weg zur Hoffman-von Fallersleben-Str. (z.Zt. Treppenstufen)

### 2. Ortsteilverbindungen

- a. Gut ausgebaute, sichere und schnelle Ortsteilverbindungen
- b. Leichte Erreichbarkeit der Arbeitsstätten ermöglichen
- c. Erarbeitung einer Radwegenetzkarte

### 3. Themenwege

- a. Themenroutenwege mit Stadtanbindung, auch abseits vom Ruhrradweg
- b. Hinweise auf Sehenswürdigkeiten. (Große Freiheit, Rathaus-Denkmalgesch. Profanbau, Freiherr von Stein, Harkortturm, Burg Volmarstein, Dorf Volmarstein, Hängebrücke, Droste Hülshoff usw.
- c. Gute Kennzeichnung von (alternativen) Radrouten (wenn möglich Radrouten fern vom großen Verkehr). Vielleicht auch „Themenrouten“: „Mit dem Rad zum Biobauern“, „Großeinkauf am Wochenende“, die man dann wieder in die Info-Webpage integrieren könnte.

### 4. Informationen

- a. Eine Info Webpage, auf der den Menschen praktische Tipps gegeben werden. Routenvorschläge, Navigationstools, Anzeige von Fahrradstellplätzen, Tipps wie „Mit dem Rad Einkaufen, wenn es regnet“ usw...
- b. Anreize durch die Stadt zum Kauf eines E-Bikes bzw. Lastenrad

### 5. Zusammenarbeit

- a. Zusammenarbeit der Stadt Wetter mit der Stadt Herdecke ggfs. auch mit anderen Nachbarstädten anstreben
- b. FIS-Netzwerk strebt eine Gesprächsrunde mit der Stadt in der 45 bzw. 46. KW an. Zusammengetragene Punkte werden diskutiert, möglichst mit allen Teilnehmern der Gruppe und zu einer Antragstellung formuliert.
- c. Abgabe des Antrags auf der letzten Beiratssitzung im Dezember

### 6. Schluß:

Die Stadt Wetter erarbeitet aus dieser Antragstellung eine Dokumentation bzw. Studie welche anschließend in einem Bürgerforum (öffentliche Einladung) zur Diskussion steht. Veranstaltung des Bürgerforums im Frühjahr 2021

---

**Nachtrag:** Auf der Beiratssitzung der Agenda 21 im Bürgerhaus am 20.08.2020 wurde dieses Protokoll mit all den Themenpunkten Pkt. 1 bis 6 vorgetragen. Die Pkt. sowie das zusammengetragene Bildmaterial wurden von den Stadtvertretern positiv aufgenommen. Die Stadt bestätigte mir, dass auch sie an einem Radwegekonzept und an einer Sanierung der Hängebrücke im Rahmen der IGA arbeitet. Eine Zusammenarbeit mit uns ist jedenfalls erwünscht. Eine Gesprächsrunde mit den Stadtvertretern in der 45. oder 46. Woche wurde angenommen.